 **Weitere Informationen und ausführliche Wanderkarten** mit übersichtlichen Faltblättern zur 175 km langen baden-württembergischen Strecke der Europäischen Kulturroute „Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser“ finden Sie in der **Stadtinformation Calw** und unter: [www.hugenotten-waldenserpfad.eu](http://www.hugenotten-waldenserpfad.eu)

# Zu Fuß unterwegs auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad Europäische Kulturroute



Von Calw über Neuhengstett nach Simmozheim







**GEFÜHRTE WANDERUNG: Zu Fuß unterwegs auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad vom Heckengäu in den Schwarzwald**  
 Beginnen Sie den Tag mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück und lassen Sie sich mit einem lebhaften Vortrag über eine komplizierte Reise auf die Wanderung einstimmen. Wandern Sie anschließend mit unserem Führer auf den Spuren der Glaubensflüchtlinge auf interessanten Wegen von Simmozheim über Neuhengstett nach Calw und lauschen Sie dabei Geschichten aus dem Tagebuch von Chaffre Bec, der als Glaubensflüchtling diesen Weg um 1700 mit seiner Schwester und anderen reformierten Christen gegangen ist.  
**Termine:** für Gruppen ab fünf Personen (auch für Schulklassen) auf Anfrage  
**Dauer:** ca. 7 Stunden  
**Länge:** ca. 13 Kilometer  
**Kosten:** 25,00 Euro pro Person inklusive Frühstück/ermäßigt 20,00 Euro  
**Tipp:** Gutes Wanderschuhwerk ist erforderlich. Eine Flasche Wasser und etwas Obst werden für die Wanderung zur Verfügung gestellt.  
**Hinweis:** Regelmäßige Busverbindung von Simmozheim nach Calw und zur S-Bahn Station nach Weil der Stadt.  
 Auf Anfrage kann eine Übernachtung in einer Calwer Unterkunft hinzugebucht werden.

**Informationen und Buchung: Stadtinformation Calw**  
 Sparkassenplatz 2 | 75365 Calw | Tel. 07051 167-399 | [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de)  
[www.calw.de/Hugenotten-und-Waldenserpfad](http://www.calw.de/Hugenotten-und-Waldenserpfad)

IMPRESSUM  
 Herausgeber: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell, Tel. 07052 8169-770, [info@mein-schwarzwald.de](mailto:info@mein-schwarzwald.de), [www.mein-schwarzwald.de](http://www.mein-schwarzwald.de)  
 Fotos: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, Karte: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG  
 © 01/2017



**LEGENDE**

-  Anfang der Wanderstrecke von Calw über Neuhengstett nach Simmozheim
-  Ende der Wanderstrecke von Calw über Neuhengstett nach Simmozheim
-  Stadtinformation Calw
-  Markierung des Hugenotten- und Waldenserpfades entlang der Strecke

Grafik: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG

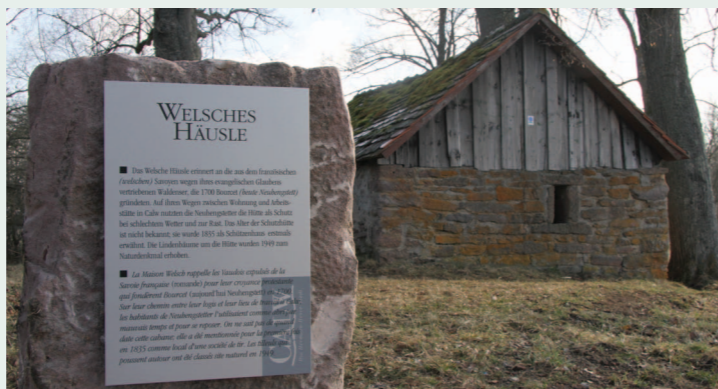
**Die Region Nördlicher Schwarzwald** liegt unweit der Landeshauptstadt Stuttgart und bietet auf nahezu 800 km<sup>2</sup> ein vielfältiges Angebot für Aktive, die Lust auf Entdeckungen haben. In gesunder Luft mit heilklimatischen Kur- und Luftkurorten gibt es Wandermöglichkeiten inmitten unberührter Landschaften. Geführte Wanderungen im Naturpark mit Schwarzwald-Guides oder Hecken-gäu-Naturführern, Wandern ohne Gepäck, oder mit dem Wanderführer in der Hand auf Entdeckertour – die Kombination von Kultur- und Wanderangeboten ist in dieser Region mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten ein Erlebnis.



**Unterwegs im Nördlichen Schwarzwald – Hier gibt's was zu entdecken!** Der 1800 km lange Kulturfernwanderweg folgt dem historischen Fluchtweg der Hugenotten und Waldenser von Frankreich und Italien nach Baden und Württemberg. Ein Teilstück dieses Pfades verläuft durch den Schwarzwald und im Heckengäu. Dabei lässt sich die Waldensergeschichte an vielen Orten zu Fuß entdecken. Calw präsentiert sich dabei von der Schweiz kommend als das Tor zu den von Waldensern und Hugenotten besiedelten Gebieten in Süddeutschland.



Hier finden Sie alle Touren und Wandertipps mit weiteren Informationen auf einer digitalen Karte!



In **Calw** beginnt der Hugenotten- und Waldenserpfad direkt am historischen Marktplatz. Der Weg führt durch die Innenstadt und weiter auf den Welzberg hinauf. An der Welzberghütte ist ein wunderbarer Blick auf Hirsau zu genießen. An der Schafscheuer vorbei geht es in den Stadtteil Heumaden und damit vom Schwarzwald ins Heckengäu. Am „**Welschen Häusle**“, das direkt an der Strecke liegt, legten die Waldenser auf ihrem Weg zur Arbeit oder auf den Markt in Calw eine Pause ein oder suchten Schutz in der Hütte vor den Unbilden des Wetters. Von hier bietet sich ein wunderbarer Blick auf die „Platte“ und die südlichen Höhen des Schwarzwaldes.



Henri Arnaud, Offizier, Pfarrer und Anführer der Waldenser führte in den Jahren 1698 und 1699 eine Gruppe waldensischer Glaubensflüchtlinge aus dem Chisonetal / Pragelatal in Savoyen über die Schweiz in ihre zukünftige Heimat in Württemberg. Der 1. September 1700 ist das Gründungsdatum der „Kolonie von Simmozheim“, aus der dann später Neuhengstett wurde. Die ersten Siedler,

28 Familien mit insgesamt 134 Personen, nannten ihre neue Heimat wohl zuerst „Bourcet“. Ab 1716 wurde die Siedlung dann offiziell „**Neuhengstett**“ genannt, wohin der Weg nun führt. Zuerst bauten die Siedler keine festen Häuser, sondern nur Baracken, weil sie auf eine Rückkehr in ihre alte Heimat hofften. Ihr Leben war hart und karg, aber durch ein unerschütterliches Gottvertrauen geprägt. Dies kommt auch im Wahlspruch der Waldenser zum Ausdruck: „Lux lucet in tenebris“ (Das Licht leuchtet in der Finsternis).

Das liebevoll restaurierte und detailgetreu eingerichtete Heimatmuseum, der Waldenserkirchhof und die Mitte des 18. Jahrhunderts erbaute Waldenserkirche liegen direkt an der Wegstrecke. Die Wanderung führt aus Neuhengstett am Nordrand des Dorfes zunächst in östliche Richtung zum Waldenserstein. Dort wird in einem Bogen die Kreisstraße gequert und der Weg verläuft dann auf Feldwegen Richtung Simmozheim.



Die Hirsauer Straße war seinerzeit die kürzeste direkte Verbindung zwischen Neuhengstett und **Simmozheim**. Über die Steig in Simmozheim, wo die weniger begüterten Leute wohnten, führt der Weg in die Dorfmitte. Es ist anzunehmen, dass die unterzubringenden Glaubensflüchtlinge in der Steig angesiedelt waren. Weiter geht es durch Simmozheim, vorbei am Backhaus und der Dreifaltigkeitskirche zum Rathaus.

An der Bushaltestelle mit Verbindungen nach Calw und zur S-Bahn S6 (Weil der Stadt nach Stuttgart) endet der Wegabschnitt des Hugenotten- und Waldenserpfades im Landkreis Calw.

Um die Wanderung auf den Hugenotten- und Waldenserpfad in nördliche Richtung fortzusetzen, führt der Weg über die Goethestraße zum Naturschutzgebiet Geißberg auf dem Gäurandweg in Richtung Merklingen weiter.

## AUF DEN SPUREN DER HUGENOTTEN UND WALDENSER

### Führung durch Calw

Auch in Calw haben die Waldenser Spuren hinterlassen. Wandern Sie auf interessanten Wegen und lauschen Sie der Geschichte der verfolgten reformierten Christen.

**Termine:** für Gruppen auf Anfrage

**Dauer:** 3 Stunden, **Länge:** ca. 5 km

**Kontakt:** Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de)

### Führung durch Neuhengstett

Die Führung ist gefüllt mit historischen Daten und Informationen rund um und durch Neuhengstett. Vom Friedhof zur Kirche über den Waldenserstein, findet der Abschluss am Waldensermuseum statt. Die gemütliche Wanderung erfolgt auf gut ausgebauten Wegen.

**Termine:** auf Anfrage

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden, **Treffpunkt:** neuer Friedhof Neuhengstett,

**Preis:** 5,00 / erm. 3,00 Euro

**Kontakt:** Bourcet e.V., [www.heimatgeschichtsverein-neuhengstett.de](http://www.heimatgeschichtsverein-neuhengstett.de)  
Sebastian Oppelt, Telefon 07051 15977842,  
[sebastian.oppelt@heimatgeschichtsverein-neuhengstett.de](mailto:sebastian.oppelt@heimatgeschichtsverein-neuhengstett.de)

### Führung durch Simmozheim

Dieser Rundgang führt über das Naturschutzgebiet Geißberg / Hörnle zum Waldenserstein in Neuhengstett und durch den Simmozheimer Wald wieder zurück zum Ausgangspunkt. Geschichtliche Ereignisse auf dem Weg der Hugenotten und Waldenser um 1700 bezüglich der Entstehung der „Kolonie von Simmozheim“, dem heutigen Neuhengstett, werden während der Wanderung an markanten Stellen in Simmozheim erläutert. Aufzeichnungen über die Flucht der Hugenottenfamilie Bec(k) gegen Ende des 17. Jahrhunderts, machen diese Wanderung zu einem spannenden Ereignis.

**Termine:** für Gruppen auf Anfrage

**Dauer:** 3 Stunden, **Länge:** ca. 7 km, **Treffpunkt:** Parkplatz der Brauereigaststätte Mönchwasen in Simmozheim, **Preis:** 5,00 / erm. 3,00 Euro.

Die Rundwanderung ist auch für Familien mit Kinderwägen geeignet.

**Kontakt:** Heinz Beck, Telefon 07033 80772, [h.beck.simmozheim@gmail.com](mailto:h.beck.simmozheim@gmail.com)